

- **Brüder Mannesmann AG mit hervorragendem ersten Quartal 2006**
- **Zunahme des Quartals-Umsatzes um gut 35 % auf 26,7 Mio. €**
- **Betriebsergebnis (EBIT) auf mehr als 1 Mio. € verdoppelt**

Remscheid, 31. Mai 2006. *Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006 verzeichnete die Remscheider Brüder Mannesmann AG einen konsolidierten Quartals-Umsatz von 26,7 Mio. € nach 19,7 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Der international tätige Handelskonzern erzielte in den beiden Geschäftsfeldern Werkzeuge und Armaturen damit eine Leistungssteigerung um gut 35 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde auf mehr als 1 Mio. € sogar verdoppelt.*

Dabei erzielte die Werkzeugsparte ein Umsatzwachstum von 34,2 % oder 5,1 Mio. € auf 20,0 Mio. € und konnte somit ihre Marktposition erneut sehr eindrucksvoll ausbauen. Der Quartals-Umsatz der Armaturensparte stieg teilweise stichtagsbedingt um 2,0 Mio. € oder 44,4 % auf 6,5 Mio. €. Das Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) erreichte 1,05 Mio. € nach 0,52 Mio. € im Vorjahresquartal. Je Aktie ergibt sich somit ein EBIT von 0,35 €. Der Cash Flow nach DVFA/SG stellte sich im Konzern auf 1,6 Mio. € nach 1,1 Mio. € ein.

Im Werkzeughandel trug die angekündigte Strategie der Geschäftsausweitung auf das Ausland mit rund 2 Mio € zum Umsatzzuwachs bei. „Mit der Übertragung des in Deutschland erfolgreich praktizierten Geschäftsmodells auf internationale Märkte sind wir also auf dem richtigen Weg“, so Jürgen Schafstein, Vorstandssprecher des Konzerns. „Aber auch der Anstieg des Inlandsumsatzes um gut 3 Mio. € in nur drei Monaten zeigt die sehr gute Positionierung unseres Werkzeughandels im Markt“, so Schafstein weiter.

Der starke Umsatzanstieg resultiert zu einem Teil aus den hohen Auftragsbeständen zum Jahresende 2005. Sie lagen im Werkzeughandel per 31. Dezember 2005 bei 16,0 Mio. € und damit um 41,6 % über dem Vorjahreswert, wie bereits im Jahresabschluss 2005 berichtet wurde. Auch im Armaturenhandel war der Auftragsbestand auf hohem Niveau und mit verantwortlich für die deutlich verbesserte Leistung.

„Mit diesem hervorragenden ersten Quartal 2006 können wir die gute Entwicklung der letzten zwei bis drei Jahre sehr dynamisch fortsetzen“, so der Vorstandssprecher des Konzerns. „Immerhin haben wir bereits im ersten Quartal fast ein Drittel der Vorjahresleistung erbracht. Allerdings muss erst die weitere Entwicklung des Jahres zeigen, ob die Leistungen des ersten Quartals auf das gesamte Jahr hochzurechnen sind“, so Jürgen Schafstein.

Die Aktie der Brüder Mannesmann AG (ISIN: DE0005275507) ist im Prime Standard notiert, dem anspruchsvollsten Segment der Deutschen Börse. Der vollständige Quartalsabschluss steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit. Die diesjährige Hauptversammlung der Aktionäre findet am 31. August 2006 in Remscheid statt.